

Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte an der FvSS

Interne Beratungskräfte

Externe Beratungskräfte

UBUS

(sozialpädagogische
Fachkraft)

Übergang von der
Grundschule zum
Gymnasium

Bildungssprache
(LRS, DaZ)

Schulpastoral

Vertrauens- und
Verbindungslehrkraft

Schullaufbahn-
beratung

Studien- und
Berufsberatung

Begabtenförderung

Ansprechperson
für Kinderschutz

Förderschullehrkraft

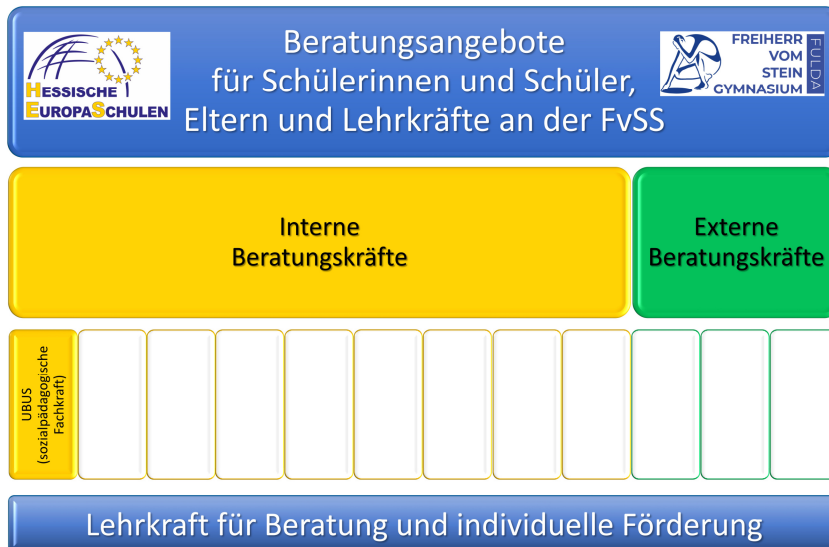
Schulpsychologie

Schwerbehinderten-
vertretung

Lehrkraft für Beratung und individuelle Förderung

UBUS (unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkraft)

Integration innerhalb der Beratungsstruktur:



Wichtigste Informationen:

Interne Beratungslehrkräfte	
Ansprech-partner / -in	Frau Josefin Schulz
Für wen?	Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte
Was?	Das Hauptmerkmal der Arbeit liegt darin, Lehrerinnen und Lehrer in ihrer Unterrichtsarbeit und Lehrtätigkeit zu unterstützen und Schülerinnen und Schüler in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung zu helfen. Verhindert bzw. minimiert werden sollen psychosoziale Auffälligkeiten, Aggressionen, Normen- und Regelverletzungen, Lernschwierigkeiten, Schulabstinenz sowie Prüfungsängste. Der Arbeitsauftrag im Kontext der sozialpädagogischen Unterstützung besteht im Wesentlichen aus den folgenden Tätigkeiten: Individuelle Beratung der SuS bei persönlichen und schulischen Anliegen • Beziehungs-, Familien- und Klassenkonflikte • SuS benötigen „offenes Ohr“ • Lernschwierigkeiten • Persönliche Krisen • Psychische und physische Auffälligkeiten • Alltagsbewältigung (Vernetzung mit außerschulischen Institutionen in der Region) • Suchtprobleme • Delinquentem Verhalten • Angebote zu lebenspraktischen Fertigkeiten (z.B. Fragen zur Verselbständigung – Wohnung, Umgang mit Geld, Freizeitgestaltung)

Unterrichtsbegleitung/ Hospitation in Klassen

- Neutraler Blick auf Klassendynamik und die vielfältigen Beziehungen der SuS untereinander zu erhalten
- Bedarfsanalyse der SuS
- Angebote zur individuellen Förderung mit Lehrkraft
- Sozialpädagogische Betreuung einzelner SuS (z.B. Pausenbegleitung)
- Betreuung eines Rückzugsraumes
- Elternarbeit

Vernetzung mit außerschulischen Hilfe- und Unterstützungsstellen in der Region

- Schulpsychologe
- Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe in der Region
- Freizeitvereine

Unterstützung und Beratung bei der Lernbegleitung einzelner Lehrkräfte und Lehrkräfteteams

- Neutraler Blick auf Klassendynamik und die vielfältigen Beziehungen der SuS untereinander zu erhalten
- Angebote zur individuellen Förderung mit Lehrkraft
- Sozialpädagogische Betreuung einzelner SuS (z.B. Pausenbegleitung)
- Betreuung eines Rückzugsraumes
- Bedarfsanalyse der SuS

Angebote/Durchführung von Projekten in Kleingruppen

- Trainingseinheiten zum sozialen Lernen (Selbstvertrauen, Motivation, Umgang mit Konflikten, Teamfähigkeit)
- Konflikte im Schulalltag
- Gemeinsam Klasse sein (Anti Mobbing Projekt)
- Durchführung Klassenrat
- Diversität – Training gegen Vorurteile

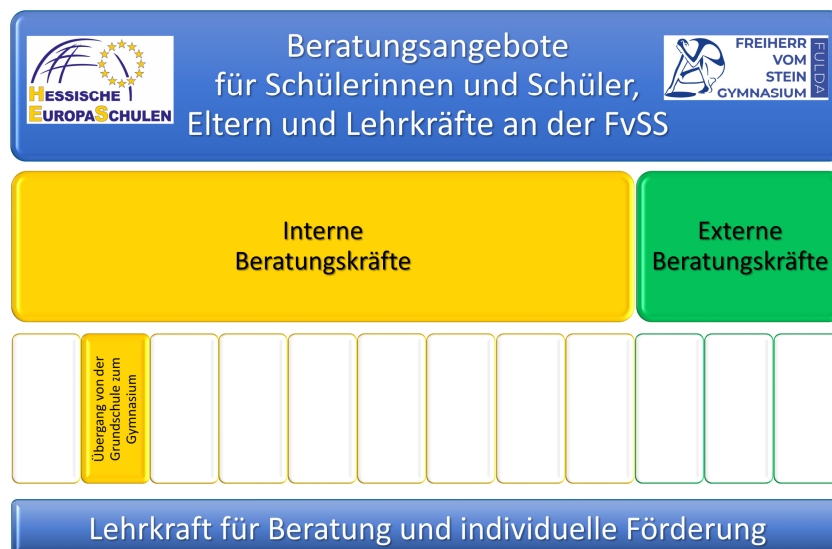
Sozialpädagogische Beratung der Eltern

- Pädagogischer Kontakt zu Eltern
- Niedrige Hemmschwelle für Eltern (Angebot vor z.B. Erziehungsberatungsstelle)

Wann? Wo?	Offene Sprechstunde: Di. + Do. 13.00 – 14.00Uhr in Raum A101 oder nach Absprachen
Kontakt	Freiherr-vom-Stein-Schule Frau Josefin Schulz Domänenweg 2 36037 Fulda Tel. der Schule: + 49 (661) 102-4599 E-Mailadresse von UBUS-Kraft: Josefin.Schulz@stein.schule

Übergang von der Grundschule zum Gymnasium

Integration innerhalb der Beratungsstruktur:



Wichtigste Informationen:

Interne Beratungslehrkräfte	
Ansprech-partner / -in	Frau OStRin Ruth Scheunert
Für wen?	Eltern, Schülerinnen und Schüler
Was?	Generelle Regelung des Übergangs - Über die abgebende Grundschule erhält man entsprechende Anmeldeformulare, in denen man eine Wunschschule benennen kann. - Das Schulamt entscheidet letztlich darüber, wie die Grundschülerinnen und Grundschüler auf die jeweiligen Schulen verteilt werden. Tag der offenen Türe - Am Tag der offenen Türe erhalten Schülerinnen und Schüler mit ihren Erziehungsberechtigten Einblick in das Schulleben der Freiherr-vom-Stein-Schule. - Schülerinnen und Schüler präsentieren unter Leitung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern verschiedenste Angebote innerhalb des sprachlichen, gesellschaftswissenschaftlichen sowie naturwissenschaftlichen Bereichs. - Persönliche Begegnungen sowie Informationsmaterialien ermöglichen es, offene Fragen zu klären und so den Übergang von der Grundschule zu erleichtern. - Informationsveranstaltungen der Schulleitung geben Auskunft und wichtige Impulse im Hinblick auf einen gelingenden Übergang von der Grundschule zum Gymnasium.

Schnuppertage

- Innerhalb eines Zeitfensters von zwei Wochen haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen ganzen Vormittag lang unsere Schule im Rahmen der Schnuppertage kennenzulernen.
- Die Anmeldung zu den Schnuppertagen erfolgt über die jeweilige Grundschule.
- Die Konzeption der Schnuppertage bietet ein abwechslungsreiches Vormittagsprogramm, das den Grundschülerinnen und Grundschülern erste Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern der Freiherr-vom-Stein-Schule ermöglichen soll. Sie sollen mindestens ein neues Unterrichtsfach kennenlernen, einen ersten Überblick über das Schulgelände erhalten sowie sich innerhalb der Schumatmosphäre wohlfühlen können. Gemeinsam mit ihren Eltern gibt es innerhalb einer Auswertungszeit mit der Schulleitung die Möglichkeit, weitere Fragen zu klären.

Treffen mit Verantwortlichen der Grundschulen

- Zumindest einmal im Jahr findet ein Gespräch mit Verantwortlichen der betreffenden Grundschulen im Schulamtsbezirk statt.
- Lehrkräfte aus unserer Schule tauschen sich mit Grundschullehrkräften über konkrete Vorschläge darüber aus, was beim Übergang von der Grundschule zu beachten ist und wie dieser verbessert werden kann.
- Ergebnisse dieser Treffen fließen in die Fachschaften ein und werden dort entsprechend umgesetzt.

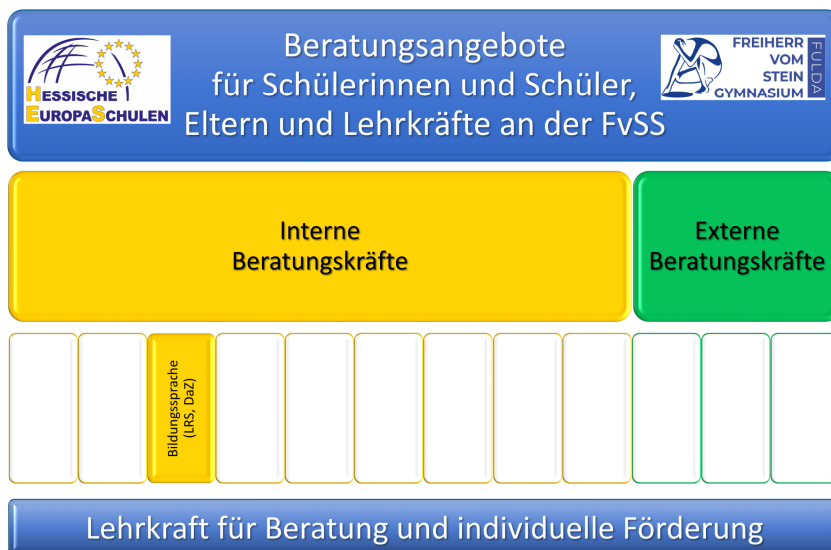
Einschulungstag der Sextaner

- Am Einschulungstag der Sextaner wird fakultativ ein ökumenischer Gottesdienst angeboten.
- Die offizielle Einschulungsfeier findet anschließend in der Schulaula statt, wobei die neuen Sextaner nach einem abwechslungsreichen Programm ihren entsprechenden Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern zugewiesen werden.
- Ein erster Unterricht wird durchgeführt, in welchem primär organisatorische Fragen geklärt werden.
- Angehörige sind dazu eingeladen, während des ersten Unterrichts der Kinder bei entsprechendem Catering in der Schule zu warten.

Wann? Wo?	Sprechstunde der Lehrkraft oder nach Absprache
Kontakt	Freiherr-vom-Stein-Schule Frau Ruth Scheunert Domänenweg 2 36037 Fulda Tel. der Schule: + 49 (661) 102-4600 E-Mailadresse der Schule: Ruth.Scheunert@stein.schule

Deutsch als Bildungssprache und Förderung bei besonderen Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben

Integration innerhalb der Beratungsstruktur:



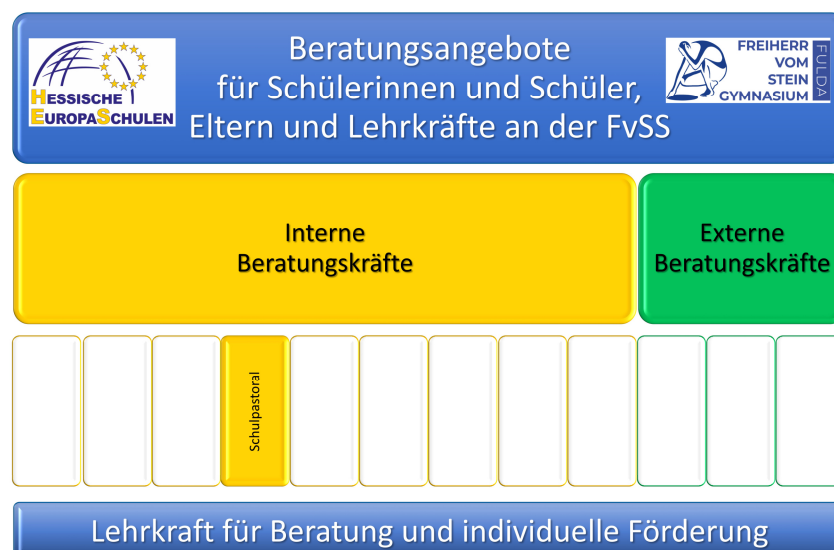
Wichtigste Informationen:

Interne Beratungslehrkräfte	
Ansprechpartnerin	Frau OStRin Mareike Fröhlich
Für wen?	Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Mitarbeiter innerhalb der Schule
Was?	Für Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Herkunftssprache, deren Eltern sowie die unterrichtenden Kollegen/Kolleginnen - die Lernausgangslage bzw. der Sprachkenntnisse eines Schülers/einer Schülerin in der deutschen Sprache ermitteln und den Spracherwerb förderdiagnostisch begleiten, um systematisch Fortschritte zu erzielen - die Schüler/Schülerinnen im Nachmittagsangebot/im Ganztagsangebot fördern in kleinen Gruppen, teils jahrgangsübergreifend – zur Unterstützung der Teilnahme am Regelunterricht (Förderunterricht DaZ) - Fachlehrer/Fachlehrerinnen beraten und unterstützen bei sprachsensiblen Unterricht (sprachliche Hilfen, Visualisierung etc.) Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Lesen und/oder Rechtschreiben, deren Eltern, deren Klassenleiter/innen und die sie unterrichtenden Kollegen/Kolleginnen

	• standardisiert sowie zusätzlich auf der Grundlage von handschriftlich verfassten Texten Schwierigkeiten diagnostizieren (betrifft Deutsch sowie Englisch und ggf. die zweite Fremdsprache) • Fördermöglichkeiten mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern besprechen und bei der Anbahnung von Strategien bzw. Lernwegen unterstützen • Förderpläne formulieren bzw. bei der Formulierung unterstützen • Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen über verschiedene Möglichkeiten und Umfänge eines Nachteilsausgleichs sowie damit verbundene Auflagen (zeitliche Begrenzung bzw. Verringerung des Umfangs, erwartbare Fortschritte in Teilbereichen der Rechtschreibung etc.) informieren • Eltern und Kollegen/Kolleginnen bei der Beantragung und/oder der Beschlussfassung zu einem Nachteilsausgleich unterstützen • Kollegen/Kolleginnen hinsichtlich der Umsetzung von Fördermaßnahmen im Unterricht beraten
Wann?	• Sprechstunde laut Stundenplan sowie nach Absprache • Diagnose: Durchführung standardisierter Rechtschreibdiagnostik/Lesediagnostik und Förderdiagnostik im Bereich nicht deutscher Herkunftssprache nach Vorlage einer Einverständniserklärung am früheren Vormittag
Wo?	• Ort nach Absprache
Kontakt	Freiherr-vom-Stein-Schule Frau OStRin Mareike Fröhlich Domänenweg 2 36037 Fulda Tel. der Schule: + 49 (661) 102-4600 E-Mailadresse von Frau Fröhlich: mareike.froehlich@stein.schule

Schulpastoral (Seelsorge und mehr)

Integration innerhalb der Beratungsstruktur:



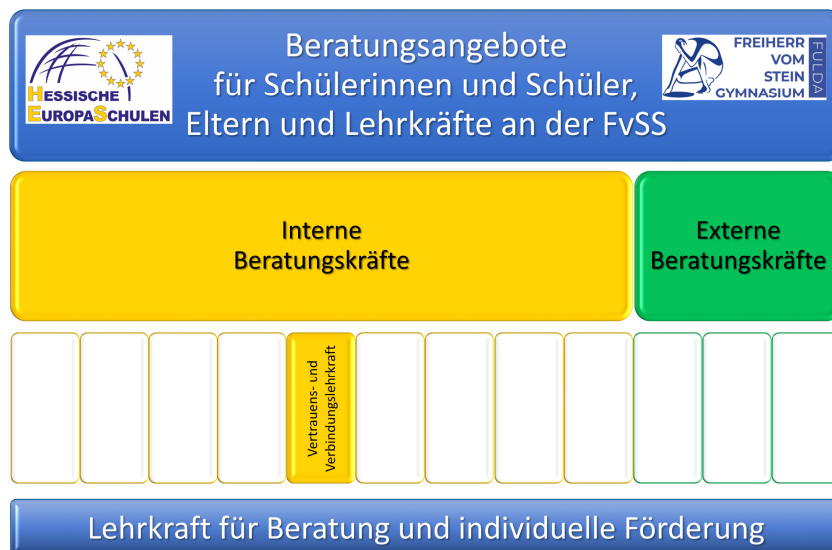
Wichtigste Informationen:

Interne Beratungslehrkräfte	
Ansprechpartner / -in	Herr Christoph Hartmann
Für wen?	Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Mitarbeiter innerhalb der Schule
Was?	Jeder möchte, dass sein Leben gelingt, jedoch ist dies nicht immer so einfach. Schulpastoral bietet daher seelsorglicher Unterstützung an. Christinnen und Christen an unserer Schule sind für andere da, indem sie: • zuhören und sich Zeit nehmen, um Menschen in ihrem persönlichen Suchen und Fragen, Trauern und in Zeiten der Freude zu begleiten • einen Beitrag zur Gestaltung einer lebendigen Schulkultur leisten • religiöse Erlebnis- und Erfahrungsräume erschließen • Gemeinschaft an der Schule wecken, fördern und ermöglichen • Verständnis für andere Religionen und Kulturen wecken • den Lebensraum Schule für Versöhnung, Frieden und Bewahrung der Schöpfung sensibilisieren. Angebote: • Lebensbegleitung, Stärkung und Beratung in allen Lebenslagen und immer vertraulich (Schweigepflicht) • Seelsorgliche Beratung bei Sinn- und Lebensfragen, unabhängig von Leistung und Religionszugehörigkeit • regelmäßige Gottesdienste und Pausenangebote

	• Tage religiöser Orientierung • Besondere Impulse zum Advent und in der Fastenzeit • Krisenbegleitung
Wann? Wo?	Sprechstunde der Lehrkraft oder nach Absprache. Ort nach Absprache.
Kontakt	Freiherr-vom-Stein-Schule Herr Christoph Hartmann Domänenweg 2 36037 Fulda Tel. der Schule: + 49 (661) 102-4600 E-Mailadresse von Herrn Hartmann: Christoph.Hartmann@stein.schule

Vertrauenslehrer / -in

Integration innerhalb der Beratungsstruktur:



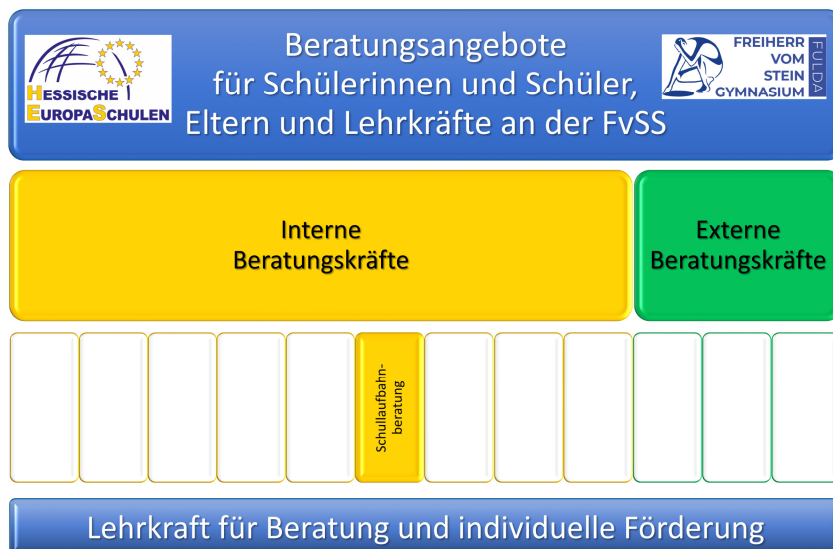
Wichtigste Informationen:

Interne Beratungslehrkräfte	
Ansprech-partner /-in	Frau StR Sonja Heinz (Vertrauenslehrkraft) Herr OStR Clemens Groß (Verbindungslehrkraft)
Für wen?	Schülerinnen und Schüler
Was?	Aufgaben beider Lehrkräfte: • Ansprechpartnerin in Fragen / Problemen / Anliegen schulischer bzw. persönlicher Art • Schnittstelle zwischen Schülern und Lehrern, Mitschülern, Klassen • Ansprechpartner bei Sorgen / Probleme innerhalb der Familie, Freunden etc. Ziele: • offenes Ohr für die Schüler/innen • zuhören • beraten und gemeinsam mögliche Probleme angehen und lösen • bei Bedarf: Weiterleitung an interne oder externe Berater Zusätzliche Aufgaben der Verbindungslehrkraft: Der Verbindungslehrer ist eng mit der Schülersvertretung (SV-Sitzungen, SV-Tagungen etc.) und den Schulsprechern (u.a. regelmäßige Treffen) verbunden. Verbindungslehrer, Schülersprecher und Schulleitung tauschen sich regelmäßig über wichtige Informationen, anstehende Aufgaben und erzielte Ergebnisse aus.

Wann? Wo?	Sprechstunde der Lehrkraft oder nach Absprache
Kontakt	Dienstanschrift: Freiherr-vom-Stein-Schule Frau StR Sonja Heinz Herr OStR Clemens Groß Domänenweg 2 36037 Fulda Tel. der Schule: + 49 (661) 102-4600 E-Mailadresse Frau Heinz: Sonja.Heinz@stein.schule E-Mailadresse von Herr Groß: Clemens.Gross@stein.schule

Schullaufbahnberatung

Integration innerhalb der Beratungsstruktur:



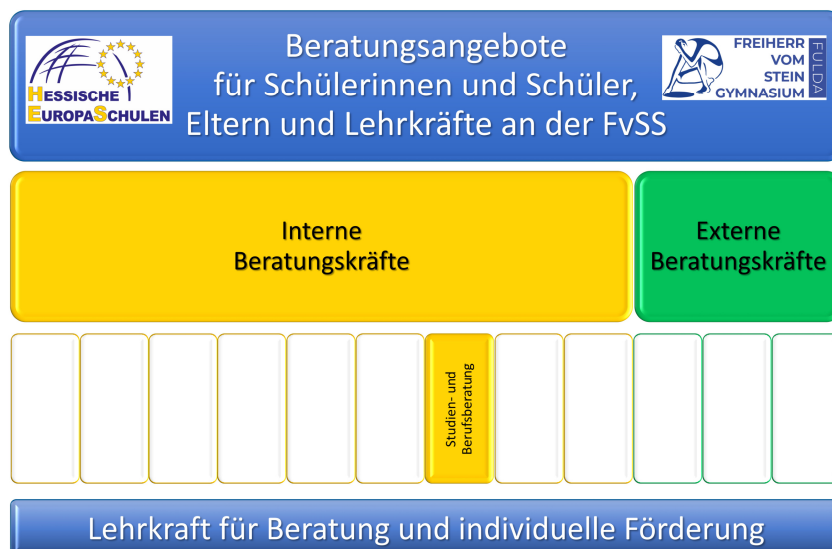
Wichtigste Informationen:

Interne Beratungslehrkräfte	
Ansprechpartner /-in	Herr OStR Toben Franke
Für wen?	Schülerinnen und Schüler
Was?	Information: - zu allen Fragen der Schullaufbahn wie z. B. den Wechsel an eine andere Schule bzw. Schulform oder die Wiederholung einer Klasse; - zu unterschiedlichen Schulen in der Region - zu Prüfungen und Abschlüsse außerhalb des Gymnasiums - zu Fragen der beruflichen Ausbildung Beratung: - hinsichtlich einer geeigneten Vorbereitung auf eine Berufs- oder Studienwahl Unterstützung: - bei der Vermittlung von weiteren Beratungsstellen - bei der Klärung von Eignungsvoraussetzungen für bestimmte Bildungsgänge oder Ausbildungen

Wann? Wo?	Sprechstunde der Lehrkraft oder nach Absprache. Ort nach Absprache.
Kontakt	Dienstanschrift: Freiherr-vom-Stein-Schule Herr OStR Torben Franke Domänenweg 2 36037 Fulda Tel. der Schule: + 49 (661) 102-4600 E-Mail von Herrn Franke: Torben.Franke@stein.schule

Studien- und Berufsberatung

Integration innerhalb der Beratungsstruktur:



Wichtigste Informationen:

Interne Beratungslehrkräfte	
Ansprech-partner /-in	Herr OStR Torben Franke Herr OStR Dr. Peter Mergler
Für wen?	Schülerinnen und Schüler
Was?	<i>Jahrgangsstufenbezogene Angebote:</i> <i>Jahrgangsstufe 10: Zweiwöchiges Betriebspraktikum</i> - Schülerinnen, Schüler und Eltern werden bereits im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 9 über das Praktikum informiert, damit genügend Zeit bleibt, um einen geeigneten Praktikumsplatz zu finden. - Eine zunehmende Anzahl von Schülerinnen und Schülern absolviert das Praktikum inzwischen in ausländischen Betrieben, was wir, angesichts unseres bilingualen Schwerpunktes, tatkräftig unterstützen. - Erfahrungen während des Praktikums werden dokumentiert und danach im Unterricht thematisiert. - In der Regel erfolgt auch eine Teilnahme an der Berufsbörse der Jahrgangsstufen 11 und 12, siehe unten. <i>Jahrgangsstufe 11 (G9): Praktika im Ausland</i> - In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern und auch mit Unterstützung der Eltern soll ein Verzeichnis möglicher Praktikumsplätze angelegt werden, das potenzielle Interessenten bei der Praktikumssuche unterstützt.

- Die Vorbereitung und die spätere Evaluation des Praktikums erfolgen mithilfe entsprechender Präsentationen.
- Studien- und Berufsorientierung wird vor allem im Rahmen des Unterrichts vermittelt. Dabei geht es um folgende Ziele:
 - ✓ Entwicklung der Berufs- und Studierfähigkeit
 - ✓ Auseinandersetzung mit der Berufs- und Arbeitswelt
 - ✓ Vermittlung von Orientierungswissen in einer unübersichtlich erscheinenden globalen Erwerbswelt
 - ✓ Aufzeigen von Alternativen nach dem Abitur: Studium, duales System und berufliche Ausbildung.
 - ✓ Unterstützung bei Praktika im Ausland

Jahrgangsstufen 11 und 12: *Berufsbörse*

- Im Rahmen eines Projekttages wird eine Berufsbörse in der Schule organisiert. Dazu werden Vertreter der unterschiedlichsten Berufsfelder, ehemalige Schüler, sowie die Bundesagentur für Arbeit eingeladen.
- Wenn möglich, nehmen auch die Gruppen der Jahrgangsstufen 10 daran teil.
- Kooperationen mit Universitäten und Berufsakademien, die während der Berufsbörse den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort stehen, werden angestrebt.
- Ein zusätzlicher Schwerpunkt liegt auf der Studienorientierung. Hier finden Besuche an Universitäten (HIT), Veranstaltungen zu bestimmten Studiengängen (organisiert vom Förderverein) und Kooperationen mit Universitäten und Berufsakademien statt, die während der Berufsbörse den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort stehen.

Gesamte Oberstufe: *Bewerbertraining*

- Für die Oberstufe wird ein Bewerbertraining angeboten, welches Fachleute aus dem Bereich Personalmanagement und Personalplanung durchführen.

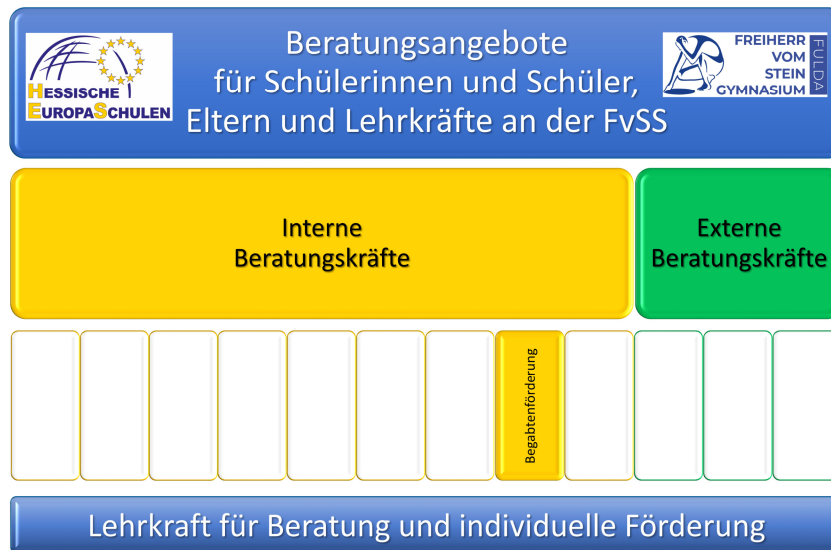
Jahrgangsübergreifende Angebote:

- Damit Mädchen und Jungen ab der 5. Klasse sich in neuen Berufen – frei von Geschlechterklischees – ausprobieren können, beteiligen wir uns als Schule jährlich am „Girls` Day“ und „Boys` Day“.
- Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Politik und Wirtschaft sorgen zusätzlich dafür, dass die Thematik „geschlechterspezifische Berufsorientierung“ auch in den Unterricht eingebettet wird, z.B. mit kleinen Wettbewerben in der Unterstufe und Präsentationen in der Mittelstufe.

	• Berufsorientierung findet auch immer dann statt, wenn im Rahmen des Curriculums z.B. Betriebe, Verwaltungen sowie Bildungs- und Ausbildungsinstitutionen besucht werden (z.B. Jahrgangsstufe 8: Gerichte und Arbeitsagentur). Die entsprechenden Experten werden bereits vor dem tatsächlichen Besuch in den Unterricht eingeladen werden.
Wann? Wo?	Sprechstunde der Lehrkraft, sonst nach Vereinbarung
Kontakt	Dienstanschrift: Freiherr-vom-Stein-Schule Herr OStR Torben Franke Herr OStR Dr. Peter Mergler Domänenweg 2 36037 Fulda Tel. der Schule: + 49 (661) 102-4600 E-Mail von Herrn Franke: Torben.Franke@stein.schule E-Mail von Herrn Dr. Mergler: Peter.Mergler@stein.schule

Begabtenförderung

Integration innerhalb der Beratungsstruktur:



Wichtigste Informationen:

Interne Beratungslehrkräfte	
Ansprech-partner /-in	Frau OStRin Birgit Hoos
Für wen?	Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern
Was?	Angebote: • Persönliche Begleitung von begabten Schülerinnen und Schülern während der gesamten Schullaufbahn • Vermittlung zwischen Lehrern, Schülern und Eltern • Individuelle Beratung von Eltern in Fragen der Begabtenförderung • Beratung bzgl. einer eventuellen Verkürzung der Schulzeit durch Überspringen eines Schuljahres • Beratung zum Frühstudium in Kooperation mit der Universität Würzburg oder der Hochschule Fulda • Informationen zur Teilnahme an Wettbewerben • Informationen zu und Unterstützung bei der Bewerbung für das Hochbegabteninternat Schloss Hansenberg im Rheingau • Information zu Schülerakademien in den Ferien • Kontakt zum Schulamt und den Schulpsychologinnen • Projektkurs: Kreatives Schreiben für Klasse 6-9
Wann? Wo?	Sprechstunde der Lehrkraft, sonst nach Vereinbarung

Kontakt

Dienstanschrift:

Freiherr-vom-Stein-Schule

Frau OStRin Birgit Hoos

Domänenweg 2

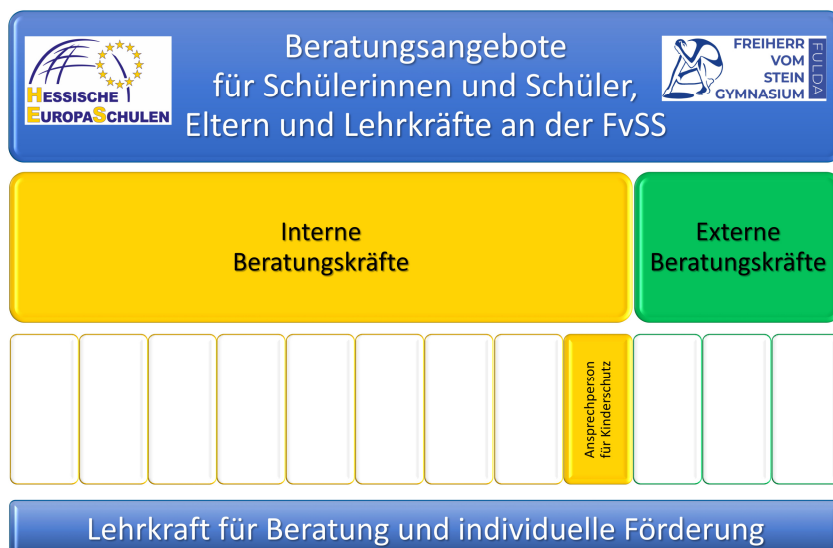
36037 Fulda

Tel. der Schule: + 49 (661) 102-4600

E-Mailadresse von Frau Hoos: Birgit.Hoos@stein.schule

Ansprechperson für Kinderschutz

Integration innerhalb der Beratungsstruktur:



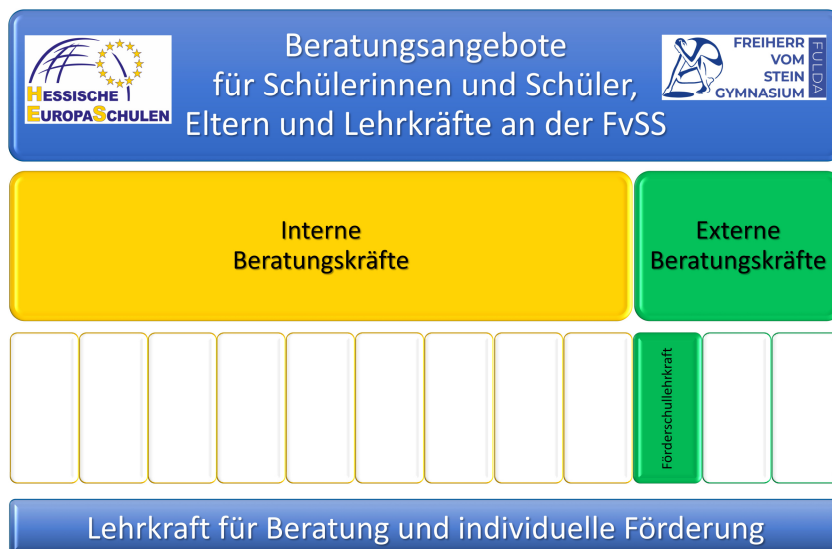
Wichtigste Informationen:

Interne Beratungslehrkräfte	
Ansprech-partner /-in	Frau StRin Sonja Heinz Frau Josefin Schulz
Für wen?	Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern
Was?	Die Ansprechperson für Kinderschutz kann dann aktiv werden, - wenn jemand von sexualisierter Gewalt gegenüber schutzbefohlenen Menschen (Kindern, Jugendlichen, auch Auszubildende und Praktikanten unter 18 Jahren), im Bereich Schulgemeinde (Lernende, Lehrende, Eltern) der Freiherr-vom-Stein Schule Kenntnis erhält; - wenn eine Person an der Freiherr-vom-Stein Schule Opfer sexualisierter Gewalt ist. Folgende Qualifikationen der Ansprechpartnerinnen stehen dabei im Mittelpunkt: - Frau Sonja Heinz ist durch spezifische Fortbildungen sowie ihrer mehrjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Schul- und Internatsbereich und durch ihre Tätigkeit als Vertrauenslehrerin im Umgang mit den spezifischen Fragen und Problemen geschult. Sie ist Mitglied des Beratungsteams der Freiherr-vom-Stein Schule. - Frau Schulz arbeitet als UBUS- Fachkraft der Freiherr-vom-Stein Schule. Sie ist im Rahmen ihres Studiums Sozialpädagogik in den Bereichen ausgebildet und verfügt über Erfahrung im Umgang mit den genannten Problematiken. Sie ist Mitglied des Beratungsteams der FvSS.

	Wie geht es nach einem Gespräch weiter? • Die Ansprechperson fungiert als Kontakt- und Clearingstelle. • Sie vermittelt den Kontakt zu weiterführenden Hilfestellen für Opfer sexualisierter Gewalt. • Sie informiert bei Bedarf die verantwortliche Person in der jeweiligen Einrichtung /dem jeweiligen Dienst, die Sorge dafür trägt, dass das Opfer geschützt wird und weitere Schritte zur Klärung der Lage eingeleitet werden.
Wann? Wo?	Sprechstunde der Lehrkraft, sonst nach Vereinbarung Frau StRin Sonja Heinz: Beratungsraum D100 Josefin Schulz: Beratungsraum der Schulsozialarbeit
Kontakt	Dienstanschrift: Freiherr-vom-Stein-Schule Frau StRin Sonja Heinz Frau Josefin Schulz Domänenweg 2 36037 Fulda Tel. der Schule: + 49 (661) 102-4600 E-Mailadresse von Frau Heinz: Sonja.Heinz@stein.schule Mobil: 0171-8029723 E-Mailadresse von Frau Schulz: Josefin.Schulz@stein.schule

Förderschullehrkraft

Integration innerhalb der Beratungsstruktur:



Wichtigste Informationen:

Externe Beratungslehrkräfte	
Ansprechpartner /-in	Netzwerk für Erziehungshilfe: Herr Sören Bannert
Für wen?	Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schule
Was?	Gemeinsame Förderplanung, z.B. • Kind-Umfeld-Analyse • Stärken-Schwächen-Profil • Lösungs- und Ressourcenorientierung • Erarbeitung von Maßnahmen mit kleinschrittiger und langfristiger Planung • Evaluation des Fördererfolgs • Für Schülerinnen und Schüler mit Verhaltensauffälligkeiten Informelle und standardisierte Diagnostik bzgl. Schülerinnen und Schülern, z.B. • Begabung • Entwicklung • Konzentration • Arbeits- und Sozialverhalten • Gespräche mit Kind und Lehrkräften

Beratung von Lehrkräften
im Hinblick auf Schülerinnen und Schülern, z.B.

- Störungsbild
- Unterrichtsangebote zum Arbeits- und Sozialverhalten
- Sitzordnung
- Schullaufbahn
- Erziehungsverhalten

Vernetzung von Hilfen, z.B.

- Leistungserbringer der Jugendhilfe
- überregionale Beratungs- und Förderzentren
- Fachberaterinnen und Fachberater des Staatlichen Schulamts
- Kinder- und Jugendpsychiatrie

Unterrichtsbegleitung und -beobachtung,
bzgl. Schülerinnen und Schülern, z.B.

- Dokumentation des Schülerverhaltens
- Arbeitsstrukturierung
- Motivierung
- Zeitmanagement
- Einforderung von Klassenregeln
- Direkte Verhaltensrückmeldung

Einzel- und Kleingruppenförderung, z.B.

- Trainingsprogramme
- Verstärkerpläne
- Organisation
- Konfliktmanagement
- Steigerung des Selbstwertgefühls

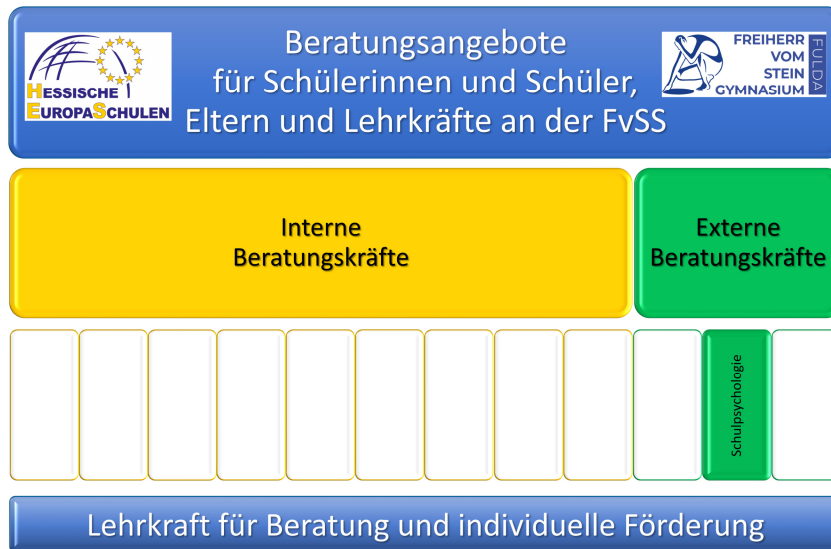
Unterrichtsangebote in den Bereichen Arbeits- und Sozialverhalten, z.B.

- Klassenrat
- Mobbingintervention
- Erarbeitung von Klassenregeln
- Soziogramme
- Unterrichtsreihe zum Sozialverhalten
- Umgang mit Beleidigungen
- Kooperationsspiele
- Störbilder
- Gewaltfreie Kommunikation
- Teamteaching

Wie? Wann?	Antrag auf Unterstützung ist im Sekretariat zu erhalten; Anträge gehen an das BFZ und werden dann an das Netzwerk weitergeleitet. Termine daraufhin nach Vereinbarung.
Wo?	Herr Sören Bannert (Förderschullehrer) An der Röthe 15 36100 Petersberg Tel.: + 49 (661) 6006 – 9300 Fax: + 49 (661) 6006 – 9310 Mobil: + 49 (157) 50745314 Mail: soeren.bannert@schule.hessen.de

Schulpsychologie

Integration innerhalb der Beratungsstruktur:



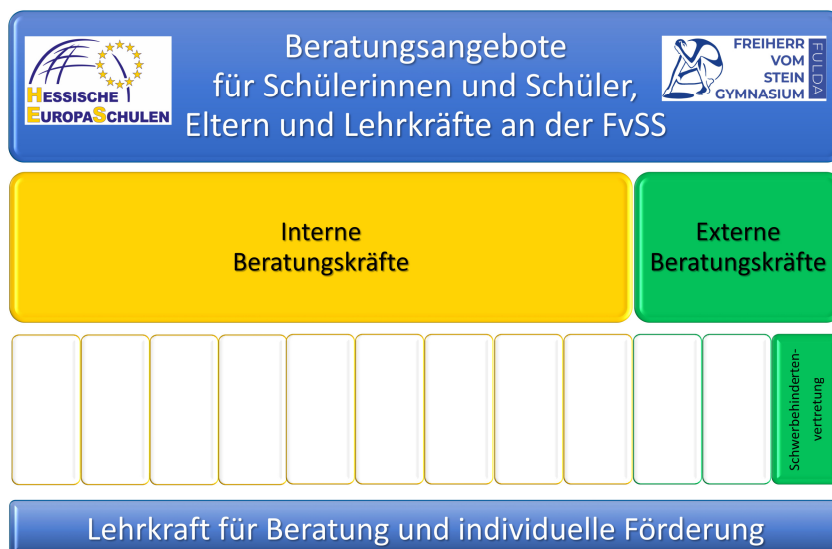
Wichtigste Informationen:

Externe Beratungslehrkräfte	
Ansprech-partner /-in	Staatliches Schulamt: Schulpsychologie Frau Luise Biedermann
Für wen?	Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Schulleitung
Was?	Beratung des Systems Schule • pädagogische Tage/Konferenzen • Schulentwicklung, Interne Evaluation, Schutzkonzepte • Teamentwicklung • Präventionsprogramme • Konfliktlösung und Mediation • Fortbildungsangebote • Unterstützung des Beratungsnetzwerks der Schule (zum Beispiel Beratungsteams, „Runde Tische“, kollegiale Fallberatung) • Krisenintervention und Bedrohungsmanagement Beratung von Lehrkräften und Schulleitungen • Umgang mit schwierigen Klassen • Supervision und Coaching • Gespräche mit Eltern • Umgang mit Belastungen im Schulalltag

	Beratung von Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern im Einzelfall • Probleme von Schülerinnen und Schülern (zum Beispiel Leistungsversagen, Ängste, Verhaltensauffälligkeiten, psychische Probleme, Schulvermeidung) • Schullaufbahnberatung • Konflikte Schule/Elternhaus Schweigepflicht und Freiwilligkeit des Beratungsangebotes: • Schulpsychologen unterliegen der Schweigepflicht. • Melden sich Eltern oder Schüler: Entbindung der Schweigepflicht wird angefragt, um mit der Schule Informationen über die Betroffenen austauschen zu dürfen • Die schulpsychologische Beratung findet freiwillig statt. Abgrenzung • Unterschied zu den meisten Kooperationspartnern: Schulpsychologie bietet Diagnostik an, z.B. Schulleistungs- und Intelligenztests. • auch im Bereich psychischer Erkrankungen: erste Einschätzung möglich, umfassende Diagnostik und Diagnosestellung findet durch Kinder-/ Jugendpsychiatrie statt. • Schulpsychologie bietet keine Psychotherapie an.
Wann? Wo?	telefonisch: Montag bis Donnerstag: 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Kontakt	Frau Luise Biedermann Staatliches Schulamt für den Landkreis Fulda Josefstraße 22-26 36039 Fulda Tel.: + 49 (661) 8390-140 Fax: + 49 (661) 8390-122 E-Mail: Luise.Biedermann@kultus.hessen.de

Örtliche Schwerbehindertenvertretung

Integration innerhalb der Beratungsstruktur:



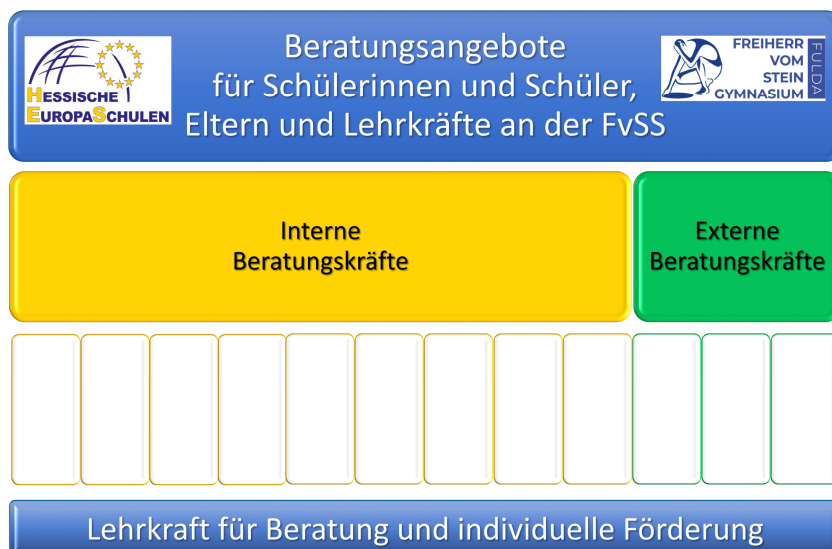
Wichtigste Informationen:

Externe Beratungslehrkräfte	
Ansprech-partner /-in	Frau StRin Andrea Burgeff (örtliche Schwerbehindertenvertretung der Lehrkräfte im Bezirk „B“)
Für wen?	Lehrkräfte und SozialpädagogInnen mit Handicap oder solche Lehrkräfte, die nach schwerer und / oder längerer Erkrankung in die Schule zurückkehren möchten.
Was?	Information und Beratung zu folgenden Themen: • Generelle Fragen zum Schwerbehindertenrecht • Anträge zur Feststellung einer Schwerbehinderung oder auf Gleichstellung • Nachteilsausgleiche für schwerbehinderte und gleichgestellte Lehrkräfte und SozialpädagogInnen • Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) nach mehr als sechs Wochen Fehlzeit innerhalb eines Jahres • Überprüfung der Teildienstfähigkeit / Dienstfähigkeit • Behindertengerechter Arbeitsplatz • Unterrichtserleichterung / Stundenreduzierung nach schwerer bzw. längerer Erkrankung für alle Lehrkräfte gemäß § 11 Pflichtstundenverordnung Prinzipien: • Alle Gespräche und anvertraute Informationen unterliegen der Schweigepflicht, daher wird Vertraulichkeit zugesichert

Wann? Wo?	Nach Vereinbarung
Kontakt	Dienstanschrift: Freiherr-vom-Stein-Schule Frau StRin Andrea Burgeff Domänenweg 2 36037 Fulda Tel. der Schule: + 49 (661) 102-4600 E-Mailadresse von Frau Burgeff: sbv.burgeff@gmx.de

Lehrkraft für Beratung und individuelle Förderung

Integration innerhalb der Beratungsstruktur:



Wichtigste Informationen:

Koordination und Verzahnung aller Beratungsinstanzen	
Ansprech-partner /-in	Herr OStR Dr. Peter Mergler
Für wen?	Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Schulleitung
Was?	Konzeptions- und Koordinationsaufgaben - Die Lehrkraft für Schulberatung und individuelle Förderung erstellt in Zusammenarbeit mit der Schulleitung ein schulinternes Beratungskonzept, welches sowohl interne als auch externe Beratungskräfte umfasst. - Sie ist dafür verantwortlich, dass das schulinterne Beratungskonzept in regelmäßigen Abständen evaluiert und gemäß der gegebenen Schulentwicklung aktualisiert wird. - Regelmäßig koordiniert die Lehrkraft die gemeinsame Zusammenarbeit sowie individuelle Zielsetzung der internen sowie externen Beratungskräfte. - Als Schnittstelle zwischen den internen und externen Beratungskräften unterstützt sie sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte im Hinblick auf die Vermittlung zu geeigneten Beratungskräften, beispielsweise bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten, seelsorglichen, psychischen und sozialen Fragestellungen. - Sie unterstützt die Schulleitung bei der Integration der UBUS-Kraft in die sozialpädagogische Arbeit der Schule.

	Mediationsaufgaben • Im System Schule kann es auf individueller Ebene (z.B. zwischen Schülern, zwischen Eltern oder auch zwischen Lehrkräften), auf Gruppenebene (z.B. Klassen- oder Jahrgangsebene) sowie auf der Ebene des Gesamtsystems Schule zu Konflikten kommen. Die Lehrkraft für Schulberatung und individuelle Förderung besitzt daher neben einer Diagnose-, Vermittlungs- und Handlungskompetenz auch eine allparteiliche und wertschätzende Grundhaltung für pädagogische Situationen, sodass sie Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie die Schulleitung bei Bedarf mediativ unterstützen kann. • Langfristig entwirft sie als Teil des Krisenteams ein tragfähiges Kriseninterventions- und präventionskonzept. Individuelle Förderung: • Schülerinnen und Schüler werden auf ihrer Schullaufbahn auch beratungsinstanzenübergreifend begleitet. Dies ist umso relevanter, je stärker die Bereiche der sonderpädagogischen Förderung, des individuellen Nachteilsausgleichs oder der Inklusion betroffen sind. • Planung und Organisation des Förderunterrichts unter Berücksichtigung einer effektiven Rückkopplung zwischen Fachlehrkräften und Leiterinnen und Leitern der Förderunterrichte • Förderlehrkräfte werden unterstützt, die Förderlehrpläne der Schülerinnen und Schüler mit Teilleistungsschwächen bzw. Defiziten im Rahmen des Förderunterrichts zu berücksichtigen. • Bei einem Klassenwechsel von Schülerinnen und Schülern oder falls in betreffenden Klassen neue Lehrkräfte eingesetzt werden, werden die jeweiligen Lehrkräfte im Hinblick auf die individuelle Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler informiert und beraten. • Beratung der Lehrkräfte und Klassenkonferenzen bezüglich der rechtlichen Lage und der Möglichkeiten des individuellen Nachteilsausgleichs.
Wann?	Nach Vereinbarung
Wo?	Freiherr-vom-Stein-Schule Herr OStR Dr. Peter Mergler Domänenweg 2 36037 Fulda Tel. der Schule: + 49 (661) 102-4600 E-Mailadresse: Peter.Mergler@stein.schule